

Auswertung Umfrage Familiengottesdienst im Hospitalbrief vom Juli 2009

Einsendungen insgesamt: 19 (Hof: 14, Zedtwitz 5).

Die Zahlen für Hof **rot** und Zedtwitz **grün**. Mehrfachnennungen waren möglich. Es wurden teilweise nicht alle Fragen beantwortet. Einsendeschluss war der 30. September. Es wurden Einsendungen bis heute berücksichtigt.

1. Was stellen Sie sich unter einem Familiengottesdienst vor?

- Gottesdienst in freier Form für alle Generationen **(8 / 3)**
- Gottesdienst, überwiegend gestaltet von Laien (Kindern und Erwachsenen) **(1)**
- Gottesdienst für junge Familien **(4 / 1)**

2. Sollten in unserer Gemeinde mehr Familiengottesdienste angeboten werden?

- ja **(10 / 4)**
- nein **(3 / 1)**

3. Würden Sie zum Familiengottesdienst kommen?

- ja **(10 / 5)**
- nein **(3)**

4. Wie oft im Jahr, an welchem Tag und zu welcher Uhrzeit sollte ein Familiengottesdienst stattfinden?

Rhythmus:

- jährlich **(1)**
- halbjährlich **(1)**
- vierteljährlich **(8 / 4)**
- an speziellen Feiertagen **(hier wurden in Hof und Zedtwitz Weihnachten, Ostern, Erntedank, Pfingsten genannt)**

Tag:

- Samstag
- 9.30 h
- 17 h **(2)**
- 18 h **(1)**
- 11 h

Sonntag

9.30 h (4 / 4)

17 h

18 h

11 h (7 / 1)

5. Hätten Sie Interesse, selbst an einem Familiengottesdienst aktiv mitzuwirken (z.B. Bibeltext vorlesen, musikalischer Beitrag)

ja (7 / 3)

nein (7 / 2)

In der höheren Altersgruppe überwiegt die ausdrückliche Ablehnung, bzw. besteht keine Bereitschaft an einem Familiengottesdienst teilzunehmen, bzw. mitzuwirken.

Schlussfolgerungen:

Der Wunsch nach mehr Familiengottesdiensten entspringt einem Teil der (ehrenamtlichen) Mitarbeiterschaft der Hospitalkirchengemeinde (mit Zedtwitz). Die Umfrage wurde mit dem Hospitalbrief vom Juni 2009 an alle Gemeindeglieder in Hof und Zedtwitz verteilt (Auflage 3200). Der äußerst geringe Rücklauf bestätigt nicht, dass dem Wunsch von Teilen der Mitarbeiterschaft ein ebensolches Interesse innerhalb der Gemeinde entspricht.

In seiner Sitzung vom 2. März 2009 hat der Kirchenvorstand beschlossen: „Der 11 Uhr Predigtgottesdienst in Hospital ist nicht der Ort, um andere regelmäßige Gottesdienstangebote, z.B. Familiengottesdienste zu machen. Hierfür sollen bei Bedarf andere Möglichkeiten gefunden werden (einstimmig bei drei Enthaltungen).“ Die Umfrage gibt keinerlei Anlass, diesen Beschluss in irgendeiner Weise in Frage zu stellen.

Am 12. Juli haben wir eine Tauferinnerungsfeier für Eltern und Kinder, sowie am Erntedankfest einen Familiengottesdienst jeweils um 9.30 Uhr in der Hospitalkirche angeboten. An beiden Gottesdiensten, die gut besucht waren, nahmen Gemeindeglieder jeden Alters aus Hof und Zedtwitz teil. Der anschließende 11 Uhr Predigtgottesdienst, sowie die Hauptgottesdienste in Zedtwitz waren deshalb nicht schlechter besucht. Es hat sich gezeigt, dass die Gemeindeglieder sehr wohl in der Lage waren, selbständig zu wählen, welchen Gottesdienst sie an diesen Sonntagen besuchen wollten.

Die Forderung, Familiengottesdienste müssten anstelle von Haupt- und Predigtgottesdiensten angeboten werden entbehrt aufgrund der Umfrage und der bisher gemachten Erfahrungen jeder Grundlage.

Hof, 06.10.2009

Johannes Taig (Hospitalpfarrer)